

Grasl Druck & Neue Medien Das renommierte Unternehmen blickt nicht zuletzt dank vieler strategischer Maßnahmen zuversichtlich nach vorn

Neue Wege braucht der Druck

Druckerei wird derzeit mit einer völlig neuen Druckmaschinen-Generation ausgestattet.

Bad Vöslau. „Die vergangenen zwölf Monate waren auch in der Druckbranche sicherlich die schwierigsten für viele Unternehmer und Geschäftsführer. Wir mussten in kürzester Zeit völlig neue Wege und Rezepte finden, wie man ein Unternehmen vor den Auswirkungen der Wirtschaftskrise rettet. Gerade in der Druckbranche schlitterten ja einige namhafte Unternehmen – obwohl meist selbstverschuldet – in die Insolvenz. Und diese besonderen wirtschaftlichen Herausforderungen sind für personalintensive Produktionsunternehmen in Österreich noch lange nicht vorbei“, eröffnet Karl Grasl, Geschäftsführer von Grasl Druck & Neue Medien, das Gespräch.

Mit kleinen und raschen Maßnahmen begegnete das Unternehmen den wirtschaftlich turbulenten Zeiten. So wurden einige Verbesserungen in den Abläufen und in der Produktivität vorgenommen, die

Kostenvorteile nach sich zogen. Auch die intensiviertere Kommunikation mit den Mitarbeitern und dem Betriebsrat, um auf die völlig geänderten Rahmenbedingungen umgehend reagieren zu können, hat sich ausgezahlt. „Zudem werteten wir die Verkaufsaktivitäten auf, um bei den Kunden noch mehr präsent zu sein, und schnürten ein größeres Investitionspaket, um für die Zukunft besser gerüstet zu sein“, so Grasl. Weiters ist man zu dem Schritt gelangt, die eigene Druckerei mit einer neuen Druckmaschinen-Generation, „die uns zumindest eine Zeit lang zahlreiche Vorteile am Markt bringen wird“, auszustatten.

„Erst seit Kurzem gibt es einen Quantensprung bei der Automatisierung der Druckmaschinen, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt und wesentlich bessere Leistungen und Qualitäten im Druck ermöglicht“, so Grasl; „wir haben in der vergangenen Woche die Kaufverträge unterzeichnet, und die Installationen werden bereits Ende 2009 oder Anfang 2010 finalisiert sein“, so Grasl.

Situation der Konkurrenz

Zu den Insolvenzen von Druckereunternehmen, die es in letzter Zeit häufiger gab, meint Grasl:

„Ich kenne diese Druckereunternehmen und die Hintergründe der Insolvenzen recht gut. Die waren weniger krisenbedingt, sondern durchwegs schon lange vorher selbstverschuldet. In fast allen Fällen haben die Eigentümer, Geschäftsführer oder Verkaufsleiter ihre Druckprodukte viel billiger verkauft als sie es selbst produzieren konnten, nur um am Markt vordergründig erfolgreich zu sein.“

Mit Qualität, Kundenorientierung, einem hohen Grad an Flexibilität und der Philosophie des „Miteinander“ sichert man bei Grasl Druck & Neue Medien die Balance zwischen Preis und Leistung. (red)



GF Karl Grasl mit Vizekanzler Pröll bei der Präsentation „Fair Print by Grasl“.

Mittermüller Magic-Lack Gute Kombi

Rohr. Wechsel- oder 3D-Bilder sowie UV-Offset-Kunststoffdruck und Lack-Veredelung – das sind die Themen, mit denen sich die Druckerei Mittermüller in ganz Österreich einen Namen gemacht hat. „Einmal nicht Nullachtfünfzehn zu drucken, sondern eine großartige Idee der kreativen Köpfe in die Tat umzusetzen, das ist das Ziel, das hinter dem Konzept von Mittermüller steht“, so Daniel Fürstberger, Geschäftsführer von Mittermüller.

Die speziellen Kombinationsmöglichkeiten der verschiedensten Produkte (von Papier bis Folie) ermöglichen es den Kunden, bei nur einem Ansprechpartner alle Wünsche und Ideen zu positionieren und gemeinsam umzusetzen. Wechselbilder als Cover für Bücher, Kunststoffeinbände, Speisekarten mit 3D Motiven oder einfach nur der neue Magic-Lack als hochwertige, aber kostengünstige Veredelung runden ein großes Portfolio ab, welches ständig erweitert wird. „Aktuell wird Magic-Lack massiv weiterentwickelt, um hochwertige Druckerzeugnisse mit Lackeffekten zu versehen, die sich von der Masse abheben. Durch dieses System kann man Sicherheitseffekte auflackieren, Logos oder Schriftzüge im Hintergrund erstellen et cetera“, so Fürstberger. Ein besonderes Highlight ist der Musterfächer aus Kunststoff von Mittermüller. Er präsentiert die gängigsten Kunststoffmaterialien, in 4c bedruckt, mit partiellem Deckweiß als praktisches Tool für den schnellen Einsatz.



Daniel Fürstberger ist Geschäftsführer der Druckerei Mittermüller.



GUT ZU WISSEN, DASS IHR ZEITSCHRIFTENDRUCKER AUCH BEI KOMPLIZIERTEN AUFTRÄGEN NICHT INS SCHWIMMEN KOMMT.

NP DRUCK ist Teil eines Medienhauses. Wir kennen die besonderen Anforderungen, die an die Produktion von Zeitschriften, Magazinen und Supplements gestellt werden. Von der Papierauswahl bis zu Adressverwaltung und Versand. Erfahrung hilft uns dabei. Immerhin laufen mehr als 240 verschiedene Zeitungs- und Zeitschriftentitel durch unsere Druckmaschinen. Ein durch die FOGRA-Zertifizierung exakt definierter Produktionsprozess, elektronische Farbmesssysteme, ein Maschinenpark am Stand der Zeit und engagierte Mitarbeiter geben Sicherheit, dass bei Qualität, Zeit und Kosten der optimale Weg gegangen wird.

Niederösterreichisches Pressehaus
Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H.
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten
Telefon 0043 / 2742 / 802-0
Fax 0043 / 2742 / 802-14 40
E-mail: service@np-druck.at

www.np-druck.at

NP DRUCK
NIEDERÖSTERREICHISCHES PRESSEHAUS

Drucken mit System